

# Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes  
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon/Fax (07531) 6 56 33

---

## Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 154

Oktober 1999

Zusammengestellt von  
Harald Jacoby, Hans Leuzinger, Ulrich Maier und Peter Willi

*Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!*

---

### *Einladung*

Am Samstag, **06. November 1999** findet um 14 Uhr  
die Jahresversammlung der OAB in der Aula der **Kantonsschule Romanshorn**,  
Weitenzelgstraße, statt.

### *Programm*

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Georg Heine/<br>Harald Jacoby: | Avifauna Bodensee - auf zu neuen Ufern!  |
| Dr. Ulrich Zeidler:            | Brutvogel-Rasterkartierung Bodensee 2000-2001  |
| Stephan Trösch:                | Das Wintervorkommen des Großen Brachvogels am Bodensee                                     |
| Dr. Verena Keller:             | Von Spanien nach Mitteleuropa: Veränderungen in der<br>Winterverbreitung der Kolbenente    |
| Anne Puchta:<br>Seeufers       | Die Auswirkungen des Extremhochwassers auf die Vögel des<br>am Beispiel der Reutiner Bucht |
| Hanns Werner:                  | Ein Bildbericht über das Jahrhunderthochwasser im Bereich der<br>Stockacher Aachmündung    |
| Alwin Schönenberger:           | Hochwasser formt das Gesicht der Rheinmündung (Luftbilder)                                 |
| Christian Gönner:              | Vogelreichtum und Landnutzung am Jempangsee auf Borneo                                     |

Änderungen vorbehalten!

*Wir laden Sie herzlich ein und hoffen auf Ihre Teilnahme.  
Gäste sind willkommen!*

**Bericht über die Brutzeit 1999** (abgeschlossen am 26. September 1999):

**Abkürzungsverzeichnis:**

**Beobachter (Gesamtverzeichnis):**

GA	Georg Armbruster	HL	Hans Leuzinger	RS	Rolf Schlenker
AB	Arne Brall	NL	Norbert Lenz	RSO	Roland Sokolowski
DB	Daniel Bruderer	RM	Richard Mitreiter	SS	Siegfried Schuster
GB	Hans-Günther Bauer	UM	Ulrich Maier	WSü	Werner Schümperlin
VB	Vinzenz Blum	RO	Rudolf Ortlieb	AT	Albrecht Teichmann
MD	Michael Dienst	AP	Anne Puchta	ETha	Ernst Thalmann
MDe	Markus Deutsch	BP	Bruno Pitsch	GT	Gerhard Thielcke
GD	Gerold Dobler	BPO	Bernhard Porer	ST	Stephan Trösch
HE	Hans Eggenberger	FP	Frank Portala	JU	Jürgen Ulmer
HF	Helmut Fries	HR	Hermann Reinhardt	EW	Edith Winter
WF	Walter Frenz	JR	Jürgen Resch	HeWe	Heinrich Werner
CG	Christian Gönner	ASm	Andreas Schmidt	HWa	Hartmut Walter
DH	Diethelm Heuschen	ASö	Alwin Schönenberger	HWe	Hanns Werner
MH	Matthias Hemprich	ASt	Albin Stierli	PW	Peter Willi
GJu	Georg Juen	BS	Bernd Schürenberg	SW	Stefan Werner
HJ	Harald Jacoby	BSa	Brigitte Schaudt	UW	Udo von Wicht
DK	Detlef Koch	ES	Ekkehard Seitz	UZ	Ulrich Zeidler
GK	Gerhard Knötzsch	HSm	Hermann Schmid	Vowa	Vogelwarte
PK	Peter Knaus	HSt	Herbert Stark	WVZ	Wasservogelzählung
GL	Guido Leutenegger	MSch	Martin Schneider-Jacoby		

**Institutionen/Quellen:**

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

**Beobachtungsorte:**

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

### **Allgemeine Bemerkungen:**

Das Extremhochwasser (s. OR 153) hatte gravierende Auswirkungen auf den Bruterfolg der Schilf- und Uferwiesenbrüter. Sehr guten Ergebnissen bei den Tauchern (Schwarzhalbs- und Haubentaucher) stehen magere Zahlen bei den Enten gegenüber. Den Tauchern boten sich in den überfluteten Rieden nicht nur Nistplätze, sondern es standen für die Aufzucht der Brut auch reichlich Jungfische zur Verfügung. Das Frühjahrshochwasser war die große Chance für Fischarten wie Hecht, Karpfen und Brachsen, die nach vielen Jahren erstmals wieder in den überschwemmten Uferwiesen laichen konnten.

Wollmatinger Ried, Mettnau, Radolfzeller Aachried, Stockacher Aachmündung oder Eriskircher Ried waren über viele Wochen hinweg komplett überflutet. Keines dieser Naturschutzgebiete ist so bemessen, dass es in Extremsituationen ausreichend große und sichere Ausweichräume zu bieten hätte. Eine Bilanz kann noch nicht gezogen werden. Vor allem bei den Schilfbrütern sind jedoch Einbußen zu erwarten. Dem Uferschilf gelang es nämlich auf großen Flächen nicht, neue Halme rechtzeitig über das steigende Wasser zu bringen. Das Bild war bis in den Sommer hinein weithin von den braunen, letztjährigen Schilfhalmen dominiert. Rohrsängern, Rohrschwirln, Bartmeisen und Rohrammern konnten damit die traditionellen Brutplätze nicht nutzen.

Geeignete Alternativen außerhalb der Uferzone waren jedoch kaum vorhanden.

Sumpfrohrsängern und Rohrammern schien teilweise ein Ausweichen ins Kulturland gelungen zu sein (siehe Artkommentare).

Das Hochwasserjahr 1999 zeigte die ambivalente Wirkung der Eindeichung des Rheindeltas. Der Abschied von den Feuchtwiesenbrütern rückt immer näher. Erstmals seit Jahrzehnten blieben die Uferschnepfen stumm! Ob das mit EU-Förderung gestartete Wiedervernässungsprojekt noch etwas bewirken kann, ist völlig offen.

**Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir ganz herzlich für die wertvollen Beiträge zum 154. Rundbrief und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!**

### **Witterungsdaten von Konstanz**, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

1999	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur (°C)	15.6	15.9	19.7	18.7
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>13.1</i>	<i>16.3</i>	<i>18.5</i>	<i>17.7</i>
Niederschlagsmenge in mm	185.2	131.3	65.8	59.1
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>85.3</i>	<i>105.0</i>	<i>102.1</i>	<i>88.2</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	485	539	465	391
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>356</i>	<i>407</i>	<i>421</i>	<i>392</i>

### **Die einzelnen Arten:**

Ein Sternchen ("\*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

**Zwergtaucher:** Starke Anpassung an die Hochwasserverhältnisse. Am See einerseits Brut in Schilf- und Großseggenflächen, die sonst trocken liegen, z.B. Stockam. mind. 3 Rev. (HWe), und andererseits späte Brut. So erste Pulli am Seeufer am 20.6. im Markelfinger Winkel und am 1.7. Mett. (SS) und am Rsp. am 5.9. noch ein juv. (ASö).

Bestandsmeldungen vom Seeufer: Rhd. bei unvollständiger Kontrolle nur 9 Fam. mit 16 juv. (DB), Lindau 1 Rev. (AP), Erisk. 2 Rev. (GK), Erm./Seerhein 14 Fam. mit 21 juv. und Heb. 7 Fam. mit 11 juv. (HF, CG, UZ) - jedoch sicher unvollständig, da viele Fam. im Schilf blieben, Radam. 5 Fam. mit 13 juv. (SW).

[Fortsetzung Zwergtaucher] Starke Besiedlung der Kleingewässer: Salemer Weiher 16 Fam. mit

22 juv. (CG), Schanderied 3 Rev., Heudorfer Ried 1 Rev. (HWe), Regenrückhaltebecken Markelfingen am 22.8. 1 ad., 2 juv. (HR), Litzelsee Markelfingen 2-3 Rev., Bündtlisried/Bodanrück 6 Rev. und Segertenweiher/Höri sogar 9 Rev. (SS). Im Hausener Aachried noch am 25.8. ein frisch geschlüpfter Jungvogel (SW).

**Haubentaucher:** Sehr guter Bruterfolg, obwohl frühe Nester zum Teil überflutet wurden: Rhd. 395 Fam. mit 786 juv. (DB), Lochau-Bregenz 7-8 Fam. mit 19 juv., Leiblachmündung 2 Fam. mit 4 juv. (AP), Reutiner Bucht/Lindau am 21.8. mind. 43 Fam. (durchschnittlich 2,14 juv./Paar) und total 121 juv. (AP); Erisk. mind. 48 Fam. (WF, MH, GK); Meersburg-Ludwigshafen 90 Fam. mit 145 juv. (CG, UZ); Steinacher Bucht am 10.8. 39 Fam. mit 80 juv. (DB); Arbon-Luxburg am 19.7. 149 ad., 117 juv. (ST); Luxburger Bucht am 8.8. 101 Fam. mit 188 juv. (DB); Kreuzlingen am 19.7. 4 Fam. mit 8 juv. (ST); Erm. 108 Fam. mit 192 juv. und Heb. 76 Fam. mit 127 juv. (HF, CG, UZ); Markelfinger Winkel 20 Fam., Mett.-Süd 26 Fam. (SS), Radam. 25 Fam. mit 70 juv. (SW); Rhein bei Bibernmühle 1 Fam. mit 4 juv. (WSü). Am 24.7. auf dem Mindelsee 8 Familien mit 20 juv. (GT), am 16.8. 11 Familien (M.Salcher). Dort am 7.8. eine Schachtelbrut: 2 ad. mit einem großen juv. (>35 Tage alt) und einem ca. 5 Tage alten pull. (SS). Mauerervogel: Erisk. 800 Ind. am 5.8., 18.8. und 26.8. 1500 Ind. (GK), Stockam. 130 Ind. am 21.8. (HWe).

**Rothalstaucher:** Siehe OR 153. Weitere Junidaten: 7.-10.6. Erm. ein ad. (G.Maurer) und Mett. ein ad. am 19.6. (SS).

**Schwarzhalstaucher:** Brutmeldungen: Im NSG Wollr. wurde die Rekordzahl von 79 Fam. erreicht mit folgender Verteilung: Erm. 40 Fam. mit 58 juv. und Heb. 39 Fam. mit 62 juv. (HF, W.Mosbrugger, M.Süsser). Im Rhd. am 17.7. im Schleienloch 3 Fam. mit 6 juv. (VB, EW), am Rsp. am 2.8. 1 ad., 1 juv. (PW) und in der Harder Bucht am 8.8. 1 ad., 1 juv. (JU). An der Radam. 30 Fam. mit mind. 70 juv. (SS, SW), Mett. 3 Fam. und Markelfinger Winkel eine Fam. (SS). Außerdem auf den Salemer Weihern (Engeweiher, Martinsweiher, Königsweiher) 4 Fam. mit 12 juv. (CG, DK, D.Lusebrink). Mauertrupps: Erm. 247 Ind. am 17.7. (M.Süsser), 309 Ind. am 16.8. (CG, UZ), 260 Ind. am 13.9. (ST); Ww. 78 Ind. am 29.7. (DB).

**Kormoran:** Am Untersee umfasste die im letzten Jahr entstandene Kolonie 25 Nester. Am 21.7. noch 8 ad. brütend und am 12.9. noch juv. in 10 Nestern (SS, SW). Anzahl der flüggen juv.?

**Zwergdommel:** Im Rhd. 3 Rev. Schleienloch (VB, EW), 4 Rev. Sd. (DB) und 4 Rev. Fb. (VB, EW), im Erisk. fehlend (WF, MH, GK), im Wollr. 4 Rev. (HF, A.Rossmannith), im Rad.Aachried 1-2 Rev. (S.Olschewski, SS) und 1 Rev. Mett. (SS). Rufende zur Brutzeit auch am Südweiher Raderach/FN (AP) und Bommer Weiher/TG (HE).

**Graureiher:** Brutmeldungen: Lindau 30-32 BP (AP), Erisk. 1 BP mit Nachbrut (MH, GK), Mörschwil mind. 22 BP (DB), Romanshorn 35 BP (DB). Von den anderen Kolonien liegen keine Angaben vor!

**Purpureiher:** Meldungen von 1-4 Ind. im Mai und Juni vom Rhd. (VB, ASö, ST, JU, EW), Erisk. (G.Kersting) und Wollr. (HJ, A.Rossmannith). Kein Brutverdacht.

**Weißstorch:** Nach einer ausführlichen Dokumentation von UW brüteten im deutsch-schweizerischen Bodenseeraum insgesamt 32 BP. Nur 32 juv. wurden flügge, da infolge von Nässe und Kälte im Frühjahr viele Jungen zugrunde gingen. Verteilung der BP: Affenberg Salem und Umgebung 16 BP, Kreis KN (vor allem Raum Rad.) 13 BP, Kanton TG (Kreuzlingen, Egnach) 3 BP. Außerdem im Hepbach-Leimbacher Ried 5 Kunsthorste, die nur inspiziert wurden (MH, GK). In Hohenems 1 BP ohne Junge (VB, EW).

**Höckerschwan:** Bei der WVZ Mitte September wurden am gesamten See nur 33 Familien mit 131 juv. (davon 8 immutabilis) erfasst. Allein im Erm. hielten sich 12 Fam. mit 50 juv. auf (HF, CG, UZ).

Mausersammlungen mit folgenden Maxima: Erm. 1056 Ind. am 19.7. (ST), Luxburg 82 Ind. am 19.7. (ST). Aus anderen Gebieten fehlen Zahlen.

**Schwarzschan:** Eine erfolgreiche Brut im Stadtpark Engen: Nestbau ab Januar, Brüten im Februar/März bei Schnee und Kälte, Mitte März 2 Junge geschlüpft (E.Sonnenschein).

**Graugans:** Am 8.5. Mindelsee 4 Paare, davon 3 Familien mit insges. 8 juv. (M.Salcher) und im Bündlisried/Bodanrück 4 Fam. mit 21 juv. (SS).

**Rostgans:** Vom 26.-28.4. ein Paar Schloßweiher Möggingen (RS, E.Sonnenschein) und bis zum 25.5. ein ♂ im Hepbach-Leimbacher Ried (M.Schleicher). In Öhningen wieder eine Brut mit 6 flüggen Jungen (UW). Von nachbrutzeitlichen Ansammlungen ist bisher nur folgende Meldung bekannt: 9 Ind. am 11.7. im Erm. (M.Süsser).

**Schnatterente:** Erfolgreiche Bruten nur im Raum Rad.: an der Radam. 10 Fam. mit 54 juv. und im Rad.Aachried eine Fam. mit 8 juv. (HR, SS).

**Krickente:** Ab 20.6. bis Ende Juli stets bis zu 10 Ind. im Rad.Aachried (SS).

**Knäkente:** Im Mai/Juni im Rad.Aachried Brutverdacht: bis zu 7♂2♀ reihend und rufend (AB, SS, SW).

**Löffelente:** Zwischen 11.6. und 26.6. im Rad.Aachried ständig balzende und reihende Ind., bis zu 10 ♂, Brutverdacht (AB, SS).

**Kolbenente:** Schlechter Bruterfolg, aber breite Streuung. Nur folgende Brutnachweise: Rhd. 3 Fam. mit 15 juv. (VB, DB, AP, EW), Strandbad Frhf. 1 Fam. mit 5 juv. (M.Schleicher), Seefelder Bucht 3 Fam. mit 13 juv. (CG), Andelshofer Weiher/Überlingen 1 Fam. mit 2 juv. (H.Koban), Stockam. 1 Fam. mit 5 juv. (HWe), Obere Güll/Mainau 7 Fam. mit 31 juv. (DH), Untere Güll/Litzelstetten 1 Fam. mit 5 juv. (HJ), Strandbad Litzelstetten 2 Fam. mit 9 juv. (MSch), Erm. 8 Fam. mit 52 juv. und Heb. 1 Fam. mit 1 juv. (HF, Ph.Raidt, A.Rossmann), Rad. mit Mett. und Markelfinger Winkel 5 Fam. mit 34 juv., Radam. 9 Fam. mit 43 juv., Hornspitze 2 Fam. mit 14 juv., Litzelsee/Markelfingen 1 Fam. mit 5 juv. (HR, SS), Luxburger Bucht 1 Fam. mit 4 juv. (PW) sowie 2 Fam. mit 10 juv. (DB) und Bommer Weiher/TG 1 Fam. mit 9 juv. (HE). Mausersammlungen im Erm.: 9.6./20.6. jeweils mind. 500 Ind. (G.Maurer, ST), 6.7. 720 Ind. (CG, E.Klein) und 16.7. ca. 1300 Ind. (M.Süsser).

**Tafelente:** Erfolgreiche Bruten nur vom Markelfinger Winkel (2 Fam. mit 4 juv., HR, SS) und an der Radam. (2 Fam. mit 3 juv., HR, SS, SW).

**Reiherente:** An der Radam. 4 Fam. mit 22 juv., im Rad.Aachried 1 Fam. mit 6 juv., Mett./Markelfinger Winkel 8 Fam. mit 39 juv., davon 5 Kolbenenten-juv., Rückhaltebecken Markelfingen 2 Fam. mit 10 juv. (HR, SS). Im Erm. nur 1 Fam. mit 1 juv. (HSt). An der Stockam. 1 Fam. mit 3 juv. am 2.8. (HWe) und in der Reutiner Bucht/LI 1 Fam. mit 8 juv. (AP). Auf folgenden Kleingewässern fanden Bruten statt: Bommer Weiher/TG 1 Fam. mit 5 juv. (HE), Schlossweiher Möggingen 1 Fam. mit 8 juv. (RS), Bündlisried/Bodanrück ein ♀ mit drei Kolbenenten-juv. (HR, SS). Auf dem Mindelsee 1 Fam. mit 1 juv. (M.Salcher).

**Moorente:** Brutverdacht im Bündlisried/Bodanrück: Ein Paar am 18.3. und 4.5., am 16.5. noch ein ♂, am 23.5. warnte ein ♀, am 11.6. verjagte das ♀ Kolbenenten aus dem Rev. (SS).

**Eiderente:** Wohl nur noch am Schweizer Oberseeufer (Güttingen-Romanshorn) übersommernd: 1♂4♀ am 9.6. und 22.9. (PW).

**Schellente:** Erstmals drei Übersommerer im Juli im Erm. (CG, BPo, M.Süsser); außerdem am 29.7. im Schleienloch/Rhd. 2 Ind. (DB).

**Wespenbussard:** Nur drei Rev. aus dem westlichen Bodenseeraum wurden gemeldet: je ein Rev. bei Ehingen und Rielasingen (SW) sowie eine erfolgreiche Brut bei Überlingen (DK).

**Schwarzmilan:** Im Juli am Schlafplatz bei Moos 57 Ind. (SS), im Wollr. am 13.7. mind. 40 Ind. (HF).

**Rotmilan:** Vermutlich ein neuer Brutplatz bei Kreßbronn: ein Paar mit einem flüggen juv. am 27.6. (MH, GK).

**Rohrweihe:** Im Rad.Aachried eine Brut, die vom Hochwasser überschwemmt wurde. Eine spätere Brut hatte mit 2 flüggen juv. Erfolg (SS, SW). Vielleicht ein weiteres Paar bei Horn/Höri (AB). Im August im Wollr. 3 dj., die möglicherweise dort erbrütet wurden (CG, UZ).

**Baumfalke:** Brutnachweise (ad. mit juv.) von folgenden Orten: Wollr. am 25.7. 2 juv. (BPo), Erisk. am 25.7. ein dj. (WF, MH, GK), Hard am 8.8. 2 juv. (ASö). Weitere Rev. auf der Mett. (2 Rev., SS), Bündtlisried/Bodanrück (2 Rev., SS), je ein Rev. im Hepbach-Leimbacher Ried/FN (O.Graf) und im Romanshorner Wald (PW).

**Wanderfalke:** Im deutschen Bodenseeraum 8 Brutpaare mit 9 flüggen juv. (G.Kersting), im Vorarlberger Rheintal 2 Bruten mit 3 flüggen juv. (ASö).

**Wachtel:** Insgesamt 14 rufende Wachteln wurden gemeldet. Sie scheinen aber kaum auf Brut hinzuweisen, da alle rufenden Vögel nur einmal festgestellt wurden.

**Wasserralle:** Relativ wenige Bruthinweise, darunter aber mehrere aus dem Umland: Reutiner Bucht/LI 1 Rev., Weiher bei Raderach/FN mind. 2 Rev., Hepbach-Leimbacher Ried/FN 1 Rev. (AP), Erisk. 2 Rev. (GK), Stockam. 1 Rev., Heudorfer Ried/Eigeltingen 1 Rev. (HWe), Wollr. nur 8 Rev. (HF, A.Rossmann), Kiesgrube Dohlen Ehingen/Hegau 1 Paar mit juv. (SW). Bemerkenswert am 23.5. ein Paar mit 3 pulli im Mett.-Teich bei Pegelstand 559 (SW).

**Tüpfelsumpfhuhn:** Nur zwei Feststellungen rufender Tüpfelsumpfhühner während der Brutzeit: am 17.6. bei Wasserburg (AP) und am 1.7. im Wollr. (A.Rossmann).

**Kleines Sumpfhuhn:** Am 26.6. 1 rufend im Sd. (DB).

**Wachtelkönig:** An mehreren Plätzen Ende Juni und im Juli rufende Vögel - vielleicht nur Umherstreifende: Ende (?) Juni an zwei Tagen im Lau., am 1.7. einer bei Hard (ASö), am Mindelsee ein Rufer vom 23.-25.6. (M.Salcher, GT u.a.), am 3.7. und 5.7. zwei rufende (HR, SS); am 18.7. und 20.7. ein Rufer im Rad.Aachried (S.Olschewski, SW).

**Bläßhuhn:** Erfolgreiche Bruten hauptsächlich nach dem Hochwasser: bei Lindau 4 Fam. mit 16 juv. am 25.7., davon eine Familie mit 10 juv.; in der Reutiner Bucht 5-6 Fam. mit 7-8 juv., an der Leiblachmündung 3 BP (AP). Im Erisk. 31 Rev. bei unvollständiger Erfassung (GK). Im Erm. 69 Fam. mit 144 juv. und in der Heb. 38 Fam. mit 87 juv. (HF, A.Rossmann, S.Weinbeer). Spätbruten: Noch am 13.9. Iznang-Gundholzen 3 Familien mit je 2 pulli (S.Olschewski, SS). Auffällig waren im Juli/August große, reine Trupps von diesjährigen Ind., die sich im Erm. (z.B. 541 Ind. am 1.8., BPo, >600 Ind. am 22.8., HJ) und an der Radam. (100 Ind., SS) getrennt von den Mauertrupps der Altvögel aufhielten.

**Flußregenpfeifer:** Die Bruten im Rhd. wurden wohl alle überschwemmt. Bereits am 5.4. brütete ein ♀ auf einer Sandinsel in der Rheinmündung (VB, PW). Drei BP in einer Kiesgrube bei Kreßbronn (WF, HM, M.Schleicher).

**Kiebitz:** Die meisten der wenigen noch verbliebenen Brutpaare verloren ihre Gelege bei den heftigen Niederschlägen. Im Weitenried 3 Paare Brutversuche (GT), Rad.Aachried 9 Rev., Aachried Bohlingen 3 Rev., Rad.-Rickelshausen 2 Rev. (AB), Mindelsee 2 Rev. (SW), Wollr. 8 Rev. bis zum Hochwasser (HF, A.Rossmann), Oberdorf/FN ein Rev. (WF), Hepbach-Leimbacher Ried ein Rev. (AP), Kreßbronn-Tunau 2 Rev. (AP), Bregenz-Mehrerau 6 Rev. (AP), Rhd. 16 Rev. (PW). Fehlanzeige im Erisk. (WF, MH, GK) und bei Weissenau/RV (UM). Flüge juv. fast nur aus Zweitbruten, am 21.7. im Rhd. noch ca. zehntägige juv. (PW). Mauertrupps im Rad.Aachried ab 12.6. (17 Ind.) bis 150 Ind. am 13.7. (SW); bei Kreßbronn 25 Ind. am 27.6. und 20 Ind. am 11.7.; im Rhd. am 9.6. noch 55 Ind., später liegen keine Beobachtungen mehr vor, insbesondere fehlten die Vögel im Juli völlig (PW).

**Bekassine:** Nur noch wenige Paare im Rhd., wo allerdings z.T. in den letzten Jahren verwaiste Gebiete besetzt wurden. Ob allerdings in allen 10 Revieren Bruten stattfanden, ist ungewiss (PW). Weitere 3-5 Rev. bei Wolfurt und Dornbirn (ASö), allerdings hier kaum Balzverhalten. Am 25.4. im Weitenried 1 balzend (GT).

**Uferschnepfe:** Im Rhd. erstmals keinerlei Revieraktivität (PW)! Im Lau. brüteten noch 3 Paare (ASö).

**Großer Brachvogel:** Im Rhd. noch zwei Rev., aber ohne Bruterfolg. Schon nach dem 20.5. waren die Rev. verlassen (PW). In den Rieden zwischen Lauterach, Dornbirn und Lustenau 18 Paare, zehn Bruten wurden beobachtet (alle mit Gelegen), aber nur 2 juv. (ASö).

**Flußuferläufer:** Am 16.5. im Weitenried 2 balzend (GT). Ebenso am 30.4. und 1.5. an der Bregam. (AP). Bruten?

**Schwarzkopfmöwe:** Insgesamt brüteten im Rhd. am 15.5. auf den Inseln 4 Ind. und 2 weitere Paare suchten nach Nistgelegenheiten; die Brutinseln wurden später überschwemmt, und die Altvögel verließen zum größten Teil das Gebiet (DB). Da aber bereits am 5.4. 2 Vögel brüteten, könnte ein dj. am 10.7. aus einer dieser Bruten stammen (PW). Altvögel tauchten ab Juni an anderen Orten auf: am 23.6. Rad.Aachried 2 (SW), am 27.6. Kreßbronn-Tunau 1 (MH, GK, M.Schleicher), am 4.7. Erm. 1 (CG), am 20.7. Fährehafen Kstz.-Staad 2 (HJ) und 25.7. Rad.Aachried 1 (HR).

**Lachmöwe:** Im Rhd. anfangs ca. 1600 BP auf den Inseln, nach der Überflutung verteilten sich 1100 Paare auf drei Plätze, vor allem in Schilffeldern. Wahrscheinlich wurden mind. 900 juv. flügge (DB). Bei Moos brüteten auf Schilfschwaden etwa 100 Paare, die etwa 100 flügge juv. aufbrachten. Noch am 14.8. ein juv. mit letzten Dunenfedern am Kopf (SS). Im Wollr. bildete sich eine Kolonie von etwa 30 Paaren im Schilfgürtel der Heb. (HJ).

**Sturmmöwe:** Im Rhd. brütete am 15.6. und 2.7. eine Sturmmöwe im Fußacher Hafen in einem Baumnest 5 m über dem Wasser (ASö). Von 3 Paaren auf dem Baggerschiff im Rhein blieben 2 bis Ende Juli auf dem Schiff, hatten jedoch wohl keinen Bruterfolg (DB).

**Heringsmöwe:** Berichtigung zu OR 145! 11 Ind. vom 6.5.97 im Erm. bitte streichen. Die Meldung enthielt einen Übermittlungsfehler. Es war nur ein Ind.

**Flußseeschwalbe:** Auf Brutflößen waren bei Romanshorn 20 Paare (DB, PW), davon waren nur 6 BP mit 9 juv. erfolgreich (DB); auf dem Mindelsee 3 Paare (M.Salcher); auf dem Lengwiler Weiher 34 Paare, davon 20 BP mit 34 flüggen juv. (DB); im Rhd. brüteten in der Lagune/Sd. 141 Paare, davon wurden von 96 BP insgesamt 162 juv. flügge (DB). Die Kolonien im Altrhein und an der Bregam. wurden aufgegeben (DB). Im Wollr. brüteten nach 3 erfolglosen Jahren 44 Paare, mind. 18 Junge wurden flügge (CG, E.Klein, HSt).

**Hohltaube:** Bei Hagnau riefen 2 in einem Waldstück, obwohl alte Buchen mit Bruthöhlen geschlagen wurden (U.Arnold). Weitere Rev.: im Raum Frhf. bei Raderach 1-2 und im Hepbach-Leimbacher Ried eines (AP). Im NSG Schanderied am 16.5. zwei rufende (HWe).

**Turteltaube:** Von Ende Mai bis Juli folgende Meldungen von Reviervögeln im Raum Untersee-Hegau: 2 Rev. Kiesgrube Steißlingen (S.Olschewski), 2 Ind. Rickelshausen/Böhringen, 2 Ind. Moos/Steißlingen (AB), 1 Rev. Schloß Möggingen (RS).

**Steinkauz:** Die Brutpopulation im Raum Frhf. umfasste nur noch 5 Paare - alle blieben ohne Bruterfolg (GK). Bei Überlingen-Nußdorf am 11.5. ein Ind. (A.Dett).

**Mauersegler:** Siehe OR 153! Auch im Juni/Juli bei nasskaltem Wetter große Ansammlungen: am 8.6. Erm. ca. 5000 Ind. (G.Maurer), am 19.6. Erm. >2000 (ST), am 22.6. Erm. >5000 Ind. (ST) und am selben Tag über dem Rad. Aachried >3000 Ind. (SS), am 6.7. Rad. Aachried >2000 Ind. (SS). In Rad. waren bis 25.8. ständig 1-2 Junge im Nest zu hören und 4 ad. flogen regelmäßig an (SS).

**Alpensegler:** Einen ungewöhnlich großen Trupp von 10 Ind. beobachtete M.Roost bei der Bibernmühle/Ramsen am 14. Juni.

**Eisvogel:** Brutmeldungen vom Unterlauf der Leiblach/LI (AP) und vom Schloßweiher Möggingen (RS), zwei erfolgreiche Bruten Rheinklingen (WSü), vermutlich Bruten an der Stockacher Aach bei Wahlwies und in Stockach (HWe), im Juni eine Beobachtung am Seeufer bei der Marienschlucht (AB).

**Wendehals:** Brutnachweise: 2 Bruten Frenkenbach/FN in Nistkästen (U.Arnold, R.Walch), je ein Brutpaar bei Singen-Bohlingen (HeWe, SW) und Wahlwies/KN (W.Firl). Je einer rufend bei Allensbach-Kaltbrunn (GB) und bei Romanshorn (PW) sowie 2 Ind. am Hohentwiel (S.Olschewski).

**Grauspecht:** Am 15.5. im Mindelseegebiet 4 singend (GT).

**Grünspecht:** Am 15.5. im Mindelseegebiet 8 singend (GT).

**Mittelspecht:** Einer rufend beim Schloß Möggingen (RS), am Mindelsee an zwei Stellen (GT), Föhrenried/RV zwei Ind. (P.Bösch, BSa).

**Heidelerche:** Nur aus folgenden Kiesgruben wurden Rev. gemeldet: bei Singen 2 Rev., bei Steißlingen ein Rev. (S.Olschewski). In der Kiesgrube Tettngang blieben von anfangs 6 Sängern nur 3 im Gebiet (WF, MH, GK u.a.).

**Feldlerche:** Im Kontrollgebiet „Querweg“ im Rhd. wiederum nur 3 Rev. - siehe OR 150 (PW), insges. 12 Rev. im Bereich Hardtweiher-Heudorfer Ried/KN (HWe) und zwei Rev. im Gewinn Stockwiese Oberzell/RV, dort in den 1980er Jahren bis zu 7 singende (UM).

**Uferschwalbe:** Bestandsaufnahmen in den Kiesgruben (jeweils Anzahl der Brutpaare): Eschenz 20 (WSü), Überlingen am Ried 200, Rielasingen 30, Anselfingen 80 (HeWe, SW).

**Rauchschwalbe:** Im Reitstall Rad. 47 Nester, in einer Werkhalle in Singen-Böhringen 45 Nester und im Gutshof Reute/Radolfzell 48 Nester (B.Geiger).

**Mehlschwalbe:** In der Kernstadt Rad. war nach vier Jahren Rückgang erstmals wieder eine Zunahme spürbar: HR, SS u.a. erfassten 376 Nester.

**Baumpieper:** Im Rhd. noch 8 Rev. (PW). Daneben wurde nur vom Mindelsee mit 7 Sängern noch ein nennenswerter Bestand erfasst (GT). Aus dem Hegau nur vom Hohenhewen am 2.5. vier singende (MH). Weitere Angaben aus dem Westen fehlen. In der Kiesgrube Tettngang ein Rev. (MH). Fehlanzeigen aus dem Erisk. (WF, MH, GK) und Wollr. (HF, BPo).

**Wiesenpieper:** Etwas außerhalb des Bearbeitungsgebiets 1 Rev. bei Eigeltingen-Heudorf



(HWe).

**Schafstelze:** Im Rhd. nahezu unverändert insgesamt 36 Rev. (1998=37 Rev.). Noch am 19.8. wurde an einem Nest gefüttert (PW). Die inzwischen neben dem Rhd. einzige größere Brutpopulation im unteren Thurgau und dem angrenzenden Zürcher Weinland umfasste 45 Rev. (1998=50 Rev.), davon waren 33 Rev. in Kartoffelfeldern und 5 in Erbsenfeldern (WSü). Im Rad.Aachried 2 Rev. (AB) und bei Gottlieben ein Rev. (ST).

**Zaunkönig:** Eine Spätbrut mit Jungvögeln im Nest am 19.8. bei Schloss Möggingen (RS).

**Nachtigall:** Im Erisk. 2 Rev. (WF, MH, GK, UM, M.Schleicher), Schanderied/KN 4 Rev. (HWe), Wollr. 12 Rev. (HF, A.Rossmannith), Stadtgebiet Kstz. ein Rev. (HF).

**Braunkehlchen:** Bestandsaufnahmen im Rhd. erbrachten im „Querweg“ Höchst 4 BP, 1998 dort 3 BP (PW), außerdem 15 Rev. im östlichen Hö. (ST, PW), im Gai. keine Brut. Am 19.8. ein später Nachweis von ca. einwöchigen, bettelnden juv. im Hö. (PW). Je ein Rev. im Gewinn Hardtweiher und Heudorfer Ried/KN (HWe) sowie Brutverdacht südlich Tettngang (MH).

**Schwarzkehlchen:** Wiederum auffallend viele im Raum Singen-Rad. (vgl. OR 150): Rad.Aachried mind. 8 Rev., die während des Hochwassers aufgegeben wurden, später in den Randbereichen 3 Rev. (HR, SW). Im Hausener Aachried, Bohlinger Aachried und in einer Kiesgrube bei Überlingen am Ried je ein BP (S.Olschewski, SW). Im Wollr. wurden ebenfalls wegen des Hochwassers 3 Rev. aufgegeben (HF, A.Rossmannith). Im Rhd. im Fu. 1-2 Rev. (VB, AP, BSa, ST, EW) und im Gai. ein Rev. (W.Leuthold). Außerdem je ein Rev. bei Lauterach (ASö), im Heudorfer Ried/KN (HWe) und bei Oberzell/RV (UW). Am 23.5. am Mindelsee ein Paar (GT).

**Feldschwirl:** Im Wollr. wurden nur 15 Rev. erfasst (HF, A.Rossmannith). Im Erisk. wie im Vorjahr 3 Rev. (WF, MH, GK), im Rhd. 5 Rev., dort 1998=3, 1997=6, 1996=0, 1995=3 (PW) und im Hepbach-Leimbacher Ried/FN 6 Rev. (AP). Im NSG Bodenseeufer Litzelstetten/KN mind. 2 Rev., 1998=1, 1997=5 (NL).

**Rohrschwirl:** Im Wollr. wieder nur 15 Rev. (HF, A.Rossmannith) und je eines Mett., Bündlisried und Rad.Aachried (SS). Am 28.5. am Mindelsee ein singender (M.Salcher).

**Sumpfrohrsänger:** Im Wollr. fehlend (HF, A.Rossmannith), auch im Erisk. unklarer Bestand wegen des Hochwassers (WF, MH). Vermutlich wichen Vögel ins Hinterland aus: 8 Rev. in Feldern südlich Tettngang (WF, MH, M.Schleicher), 2 Rev. an Felldrändern bei Oberzell/RV (UM). Im Hepbach-Leimbacher Ried 29-30 Rev. (AP). Auf der vom Hochwasser nicht betroffenen Probestfläche im Rhd. guter Bestand mit 15 Rev., dort 1998=7-8 Rev. (PW).

**Teichrohrsänger:** Bestandsaufnahmen liegen vor aus der Reutiner Bucht/LI: bis 34 Rev., Hepbach-Leimbacher Ried/FN 4 Rev. und Raderacher Weiher/FN 9-10 Rev. (AP).

**Drosselrohrsänger:** Schlechter Bestand im Rhd. mit 5 Rev. im Schleienloch (DB), max. 4 Rev. im Sd. und 3 Rev. in der Fb. (AP, PW). Auch im Wollr. nur 15 Rev. (HF, A.Rossmannith), dort 1998=21, 1997=42, 1996=39. Im Erisk. wieder fehlend (WF, MH, GK). An der Radam. am 30.5. 5 singend (AB). Außerdem je ein Sänger am 1.5. und 15.5. bei Horn/Höri und in der Reutiner Bucht/LI am 13.5. (AP).

**Dorngrasmücke:** Brutverdacht im Erisk. (MH) und in der Kiesgrube Kreßbrunn/FN (MH, M.Schleicher). Im Hepbach-Leimbacher Ried/FN ca. 9 Rev. (AP, M.Schleicher) sowie ein Rev. in einer Baumschule bei Hepbach-Leimbach (AP). Im Heudorfer Ried/KN 3 Rev. (HWe) und bei Kstz.-Wollmatingen ein Rev. (HF).

**Berglaubsänger:** Am Hohentwiel zwei Rev. (MDe, SW).

**Halsbandschnäpper\*:** Nachtrag zu OR 153: je ein ♂ am 15.4. bei Wangen/KN (UW) und am 25.4. im Wollr. (A.Rossmannith).

**Bartmeise:** Im Wollr. war die Erfassung mit 7 Rev. unvollständig (HF, A.Rossmannith). Im Rhd. vermutlich 2 Rev. im Sd. (MH, UM, M.Schleicher, ASö) und in der Fb. 3 Rev. (AP, ASö).

**Weidenmeise:** Wiederum ein BP an der Schussen im Erisk. und 1-2 Rev. im Hepbach-Leimbacher Ried/FN (AP).

**Beutelmeise:** Im Rad.Aachried 2 Rev. (AB, SS, SW). Im Rhd. am 10.5. ein fast fertiges Nest im Schleienloch (HJ, D.Scholl), im Sd. jeweils rufende am 29./30.5. (MH, ASö), 4.6. (MH, M.Schleicher) und 3.7. (ASö). Ebenfalls am 3.7. ein Paar am Rsp. (ASö). Danach erst wieder am 25.7. 2 ad. und 7 juv. im Wollr. (BPo), am 26.7. 3 dj. im Sd. (ST) und am 31.7. dort 7 Ind. (ASö).

**Pirol:** Im Rhd. nur noch im Sd. ein Rev. (PW), dort 1998=5, 1997=10.

**Neuntöter:** Bei Oberzell/RV 2 BP (UM), im Hepbach-Leimbacher Ried 9-10 BP (AP, M.Schleicher), im Erisk. 1 BP (GK), bei Langenargen 1 BP (L.Ramos), Kstz.-Litzelstetten 1 BP im NSG Bodenseeufer (NL), bei Triboltingen 1 ♂ (HJ, ST), Rheinklingen/TG 2 BP (WSü) und im Weitenried/Hegau 7 BP (SW).

**Dohle:** Oberhalb von Engen/Hegau eine Baumbrüterkolonie mit 7-8 BP (HeWe, SW). Außerdem 3 balzende bei Langenargen-Oberdorf/FN am 22.5. (WF).

**Kolkrabe:** Jeweils ein Rev. am Hohentwiel (SW), Brochenzeller Wald bei Gutenfurt/RV (UM) und vermutlich ein Rev. im Raum Hepbach-Raderach/FN (AP).

**Birkenzeisig:** Im Sd. 3 Rev. (MH, UM, M.Schleicher, ST, PW) mit Nestfund in Weidenbusch in 2,5 m Höhe mit brütendem Vogel am 30.7. (ST). Jeweils ein Rev. in Eriskirch/FN und Kreßbronn/FN und 2 Rev. in Frhf.-Fischbach (MH). In der Reutiner Bucht 1-2 Rev. (AP).

**Karmingimpel:** Ein vorjähriges ♂ sang am 17.6. im Rhd. (VB, EW).

**Zippammer\*:** Nach der Beobachtung eines Paares im Februar/März am Hohentwiel (vgl. OR 152) konnte das ♂ noch am 12.3. und am 7.5. gehört werden (SW).

**Rohrammer:** Bei unvollständiger Erfassung im Wollr. 121 Rev. (HF, A.Rossmannith). Im Hepbach-Leimbacher Ried/FN 8-9 Rev., in der Reutiner Bucht 4 Rev. (AP), im Heudorfer Ried/KN 5 Rev. und im Gewann Hardtweiher Eigeltingen/KN 9 Rev. (HWe). Als Folge des Hochwassers (vgl. Sumpfrohrsänger) im Rad.Aachried Ausweichbewegungen u.a. auf Gemüsekulturen bei Moos mit 5 Rev. und bei Rad.-Rickelshausen 14 Rev. auf extensiv bewirtschafteten Wiesen (AB).

**GrauParammer:** Im Rhd. wieder 6 Rev., 1998=3, 1997=3, 1996=4, 1995=3, 1994=12, 1993=16 (DB, PW). Außerdem am 11.4. im Rad.Aachried und am 2.5. im Weitenried/Hegau je ein singendes ♂ (SS).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den **Herbst** 1999. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis zum

**15. Dezember 1999**

an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz;  
Tel./Fax: +49 (0) 75 31/6 56 33, E-Mail: HaraldJacoby@t-online.de

## Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:  
Vinzenz Blum 1000 ATS, Barbara Eberle 50 DM, Dr. Roman Jungblut 352 ATS,  
Dr. J. Längle 300 ATS, Michael Liede 50 DM, Edith Winter 500 ATS

### Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisen-Landesbank Bregenz	(BLZ 37462)

---

## Mitteilung der Avifaunistischen Kommission in Wien

**Folgende Meldungen wurden in der Sitzung vom 30. Januar 1999 anerkannt (Auszug):**

**Ringelgans:** 1, 20.-22. und 26.5.1998, (VB, G.Kilzer, H.Klopfenstein, R. Pfüller, EW), ID-V 58.

**Rotschulterente** - *Callonetta leucophrys*: 1, 26.-29.5.96, Fußach (J.Mayer, J.-P. Daniels, MDe).

**Schwarzkopf-Ruderente:** 1, 10. u. 17.1.98 (PK, DB) und 28.3. u. 19.4.98, Rhd. (JU), ID-V 57.

**Mornellregenpfeifer:** 1, 20.9.1997, Rhd. (BPo, ASö, RO).

**Meerstrandläufer:** 1, 9.11.1995, Rhd. (GJu), ID-V 48.

**Teichwasserläufer:** 1, 14. - 16.4.1998, Rhd. (VB, EW), ID-V 58. 1, 8.8.1998, Rhd. (UM).  
1, 24.8.1998, Rhd. (S.Loner), ID-V 60.

**Skua:** 1, 16.9.1998, Rhd. (PK, GJu, M.Kamps) ID-V 60.

**Unbest. Raubmöwe:** 1, 14.10.1996, Rhd. (PW), 1, 13.8.1998, Rhd. (M.Loner), ID-V 60.

**Falkenraubmöwe:** 1 immat., 13.9.1997, Rhd. (M.Förschler, GJu, J.Kläger), ID-V 56.

**Dreizehenmöwe:** 1 ad., 15.11.1997, Rhd. (JU, DB), ID-V 56.

**Dünnschnabelmöwe:** 4, 4.5.1997, Rhd. (P.Lustenberger, M.Burkhardt).

**Küstenseeschwalbe:** 1, 6.5.1995, Rhd. (PW). 1-2, 25.4.1996, Rhd. (PW). 1, 27. u. 28.9.1997,  
Rhd. (JU, GJu, MH).

**Kurzzehenlerche:** 1, 3.10.1998, Rhd. (A.Sutter).

**Englische Schafstelze:** 1, 29. - 30.8.1998, Rhd. (W. u. P. Oberhänsli, J.- C. Muller), ID-V 60.

**Cistensänger:** 1, 13.10.1998, Rhd. (PW), ID-V 60.

**Orpheusspötter:** 1, 24.5.1995, Rhd. (PW).

**Spornammer:** 1, 25.10.1998, Rhd. (H.Stellwag).

**Zaunammer:** 1, 17.9.1994, Rhd. (PK, DB), ID-V 44.

**Keine Anerkennung:**

Rötelfalke: 1, 1.6.1998, Rhd.

Zwergsumpfhuhn: 1, 23.4.1998, Rhd.

Steppenkiebitz: 450-600, 19.10.1997, Rhd.

Sandstrandläufer: 1, 13. - 25.10.1998, Rhd., ID-V 60.

Doppelschnepfe: 1, 13.4.1995, Rhd. 1, 20.9.1998, Rhd., ID-V 60.

Spornpieper: 1, 29.9.1998, Rhd., ID-V 60.

Sibir. Schwarzkehlchen - *Saxicola t. maura*: 1, 2.10.1995, Rhd.

Seggenrohrsänger: 1, 23.5.1996, Rhd.

Orpheusspötter: 13.5.1995, Rhd.

Zaunammer: 2, 29.3.1998, Dornbirn, ID-V 58.

**Zurückstellungen:**

Östliche Schafstelze - *Motacilla f. beema*: 1, 16.5.1998, Rhd.

Zitronenstelze: 1, 6.5.1998, Rhd., ID-V 58.

---

Die Liste der in Österreich protokollpflichtigen Arten wurde bei der letzten Sitzung überarbeitet und um einige Arten gekürzt. Sie enthält nur noch solche, die bisher als Wildvögel oder aus verwilderten Populationen stammend in Österreich nachgewiesen sind. Gefangenschaftsflüchtlinge sind daher nicht mehr protokollpflichtig, ihre Meldung aber weiterhin erwünscht.